



SECHS KONISCHE GLÄSER OTTO PRUTSCHER MEYR'S NEFFE UM 1908

Sechs farbige Gläser mit konischem Kelch, Otto Prutscher für E. Bakalowits Söhne, Meyr's Neffe, um 1908, Schliffdekor, Mod. Nr. I 198

Die Stielgläser von Otto Prutscher gehören zu den schönsten Glasentwürfen des Jugendstils für die gehobene Tafelkultur. Ihre leuchtenden Farben sprechen die Sinne unmittelbar an und decken in den unterschiedlich gefärbten Ausführungen das gesamte Farbspektrum ab.

Prutscher verwendet hier das Viereck als dekoratives Hauptelement und schmückt damit den Mündungsrand des konischen Kelchs. Am Schaft variiert er den geometrischen Schliffdekor und nimmt ihn in abgewandelter Form auf. Dabei legt er den Schliff kettenartig an und erzeugt den Eindruck, als ob der Stängel aus versetzt aneinandergereihten Glaswürfeln zusammengesetzt wäre.

Diese Technik beherrschten in der Glashütte Meyr's Neffe in Adolf (heute Adolfov/ Tschechien) nur die erfahrensten Glaskünstler. Glitt man nämlich beim Ausschleifen des Dekors versehentlich aus, war das gesamte Glas irreparabel fehlerhaft und als Mängel exemplar für den Verkauf untauglich.

Mit den bunten Gläsern im geometrisch-strengen Dekor schuf Otto Prutscher ausgesprochen dekorative Klassiker, die in keiner Glassammlung des Wiener Jugendstils fehlen dürfen.













